



1.SKK Gut Holz Zeil 3,0 : 5,0 Polizei SV Bamberg



Zu viele Ausfälle kosten Zeil den Sieg

Nach der Auswärtsniederlage zuletzt beim TSV Eintracht Bamberg wollte der 1.SKK Gut Holz Zeil zu Hause gegen den Polizei SV Bamberg zurück in die Erfolgsspur. Doch viele Faktoren führten am Ende dazu, dass es anders kommen sollte, als erhofft.

Holger Jahn und Oliver Faber bildeten gegen Florian Seiler und Lukas Biemüller die Zeiler Startachse und wollten von Beginn an klar machen, dass man gewillt ist, die Niederlage zuletzt wieder wett zu machen. Jahn begann mit 157:127 und alles schien zu laufen, wie erhofft. Doch Seiler schlug mit 174:165 Kegeln zurück. Was Jahn dann unterlief, wird er sich selbst noch immer nicht erklären können. Nach phänomenalen 322 Kegeln in den ersten beiden Sätzen folgten 124 und 130 Kegel, womit Jahn bei 576 Kegeln hängen blieb. Seiler wusste die Gunst der Stunde zu nutzen und schraubte sich auf die Tagesbestleistung von 615 Kegeln. Faber auf der anderen Seite agierte über weite Strecken sehr fahrig und haderte immer wieder mit diversen Umständen im Spiel. Am Ende standen magere 567 Kegel auf dem Totalisator, wogegen sich Biemüller mit 601 Kegeln durchsetzen konnte.

Ganz und gar nicht nach dem Zeiler Matchplan führte der Gast aus Bamberg mit 2:0 und bereits 73 Kegeln, womit Leon Held und Patrick Löhr gegen Manuel Kaiser und Stefan Neubig schon mit dem Rücken zur Wand standen. Während Löhr mit 151:134 und 159:132 standesgemäß in sein Spiel kam, lief bei Held rein gar nichts zusammen, weshalb dieser nach 122:133 und 134:153 und einem 0:2 Satzrückstand Platz für Florian Götz machte. Doch auch der Zeiler Joker fand zunächst gar nicht ins Spiel und musste Satz drei mit 127:154 abgeben. Dann ließ Götz 168 Kegel folgen und brachte die Kombination Held/Götz noch auf 551 Kegel, was Bambergs Kapitän Kaiser mit 578 Kegeln zu nutzen wusste. Löhr auf der anderen Seite konnte sein Niveau aufrechterhalten und kam bei 610 Kegeln ins Ziel. Damit besiegte er seinen Gegner Neubig (576) mit 3:1 Sätzen.



Nach dem Mittelabschnitt führte die „Polizei“ aus Bamberg demnach doch etwas überraschend mit 3:1 Punkten und 66 Kegeln. Heiko Held und Patrick Leitner sollten nun gegen Florian Möhrlein und Michael Kilcullen das Unmögliche noch möglich machen und die Partie zugunsten des 1.SKK Gut Holz Zeil drehen. Angetrieben vom lautstarken Publikum im Zeiler Hexenkessel schob sich die Schlussachse des Heimteams an den Spieß zu drehen und kam Kegel um Kegel an die Gäste heran. Am Ende gelang es dem Zeiler Flaggsschiff allerdings nicht den Kahn an den Bambergern vorbeizumanövrieren. Heiko Held rang seinen Gegner nach 2:2 Sätzen hauchdünn mit 586:584 Kegeln nieder. Und auch Leitner, der erstmals in der Zeiler Startsechs stand, konnte sich gegen seinen Gegner durchsetzen. Mit 3:1 Sätzen und 595:556 Kegeln setzte er sich klar von Kilcullen ab und sicherte den dritten Mannschaftspunkt für den 1.SKK Gut Holz Zeil.

Nach je drei gewonnen Duellen mussten die beiden Punkten für die Gesamtkegel den Ausschlag über Sieg oder Niederlage geben. Mit 3485:3510 behielt der Gast aus Bamberg dabei knapp die Oberhand und gewann das Duell beim 1.SKK Gut Holz Zeil mit 5:3.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil geht es am kommenden Wochenende zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer KC Oberaltertheim.